

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN

4901 Ottnang am Hausruck Kirchenstraße 1



WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabererstraße 8–10 4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1 4801 Traunkirchen Tel.: +43 7617 31089



INHALTSVERZEICHNIS

Zum Projekt	4
Wohnen mit Mehrwert	4
Die Ausstattung	5
Das freut auch die Umwelt	5
Die Projektausführung	8
Die Projektleitung	8
Die Bauleitung	8
Der Architekt	9
Die Projektdauer	9
Unsere Kundenberatung	9
Die Wohnungstypen	11
Ihre Sonderwünsche zählen	11
Was Ihre neue Wohnung hat	11
Was ist eine geförderte Wohnung?	12
Was kostet eine geförderte Wohnung?	12
Beispielhafte Wohnungskosten	12
Tradition, Erfahrung und Innovation	13
Ökologie im sozialen Wohnbau	13
Sanierung und Revitalisierung	13
Grundrisse	16
Energieausweis	19

ZUM PROJEKT

Die WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH. errichtet geförderte Mietwohnungen in der Kirchenstraße 1 in Ottnang.

Klare Linien und kompakte Architektur zeichnen dieses Projekt aus, dank der Unterstützung durch die oberösterreichische Wohnbauförderung kann die "WS-O" den zukünftigen Bewohnern hohe Qualität und hochwertige Ausstattung zu erschwinglichen Preisen bieten.

Der Starttermin für dieses Bauvorhaben ist im Juni 2021 erfolgt, die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant.

WOHNEN MIT MEHRWERT

In Ottnang am Hausruck errichtet die "WS-O" direkt im Ortszentrum eine moderne Wohnhaus-anlage mit insgesamt 38 geförderten Mietwohnungen (wobei fünf Wohnungen altersgerecht ausgeführt werden), die sich auf zwei Baukörper verteilen.

Die Wohnhausanlage mit 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen wird in Massivbauweise, somit ökologisch hochwertig, errichtet, für jede Wohnung ist ein Tiefgaragenparkplatz vorgesehen. Die im Untergeschoß befindlichen sechs Wohnungen, sowie vier Wohnungen im Erdgeschoß, verfügen über einen Garten mit Gartenhütte, alle anderen Wohnungen über Freiraum in Form von Loggien. Weiters verfügt die Wohnhausanlage über eine hauseigene SAT-Anlage in Glasfasertechnik, über die auch die Telekommunikationsanbindung (Internet) geschaffen wird – echtes "Fiber to the Home"!

Die geförderten Mietwohnungen der "WS-O" in der Kirchenstraße 1 stehen nicht nur für Wohnen, sie bieten Wohnen mit Mehrwert.



DIE AUSSTATTUNG

Damit Sie sich in der Wohnhausanlage wirklich wohlfühlen können, wird Ihnen unter anderem Folgendes geboten:

- Bezugsfertige Ausführung
- Mauerwerk in massiver Bauweise
- Vollwärmeschutzfassade
- Pelletsheizung mit Fußbodenheizung
- Heizwärmebedarf: 33,0 kWh/m²a, fGEE: 0,68
- Aufzug
- Gärten samt Gerätehütten bei den 6 Untergeschoßwohnungen sowie bei 4 Erdgeschoßwohnungen
- Loggien
- Ein Abstellraum pro Wohnung im Kellergeschoß
- Gemeinschaftsantenne für SAT-Antennenanschluss in Glasfasertechnik
- Trockenraum
- Photovoltaikanlage
- Kinderspielplatz
- Kinderwagen- und Fahrradabstellraum
- 38 PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage
- 15 PKW-Abstellplätze im Freien
- Vorbereitung für E-Anschlüsse zum Laden der Elektrofahrzeuge

DAS FREUT AUCH DIE UMWELT

Klimaänderung, Umweltverschmutzung, Endlichkeit der fossilen Energieträger – die sorgsame Nutzung unserer wertvollen Energiereserven, der schonende Umgang mit unserer Umwelt, die Senkung der Energieverbräuche und die Reduktion von Emission: All das sind Herausforderungen, die gerade auch im Wohnbau zu beachten sind.

Die "WS-O" profitiert bei der Implementierung von Ökologie und Energieeffizienz in den (sozialen) Wohnbau von den Erfahrungen ihrer Konzernmuttergesellschaft "Wien-Süd".

In die Wohnhausanlage fließen daher all die Erfahrungen und das Wissen ein, das in der Vergangenheit zu diesem Thema gesammelt werden konnte.

Niedrige Energieverbräuche sind aber nicht nur ein Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt – sie drücken sich in deutlich gesenkten Kosten aus und tragen dazu bei, dass Wohnen leistbar ist. Umzusetzende Maßnahmen sind dabei z.B. die Verwendung hochwertiger Baumaterialien, die Nutzung der Sonnenenergie etwa durch die kompakte Ausgestaltung des Baukörpers oder die Anordnung und Größe der Fenster.





DIE PROJEKTAUSFÜHRUNG

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabererstraße 8–10 4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1

4801 Traunkirchen Tel.: +43 7617 31089

www.ws-o.at

DIE PROJEKTLEITUNG

Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd" eingetragene Genossenschaft m.b.H. Untere Aquäduktgasse 7 1230 Wien

Ing. Christian Smrcka

Tel.: +43 1 866 95 1546 Fax: +43 1 866 95 1444

E-Mail: c.smrcka@wiensued.at

DIE BAULEITUNG

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1 4801 Traunkirchen

Fabian Gasiorek

Tel.: +43 7617 31089 4002 E-Mail: f.gasiorek@wiensued.at

DER ARCHITEKT

kb+l architektur-ZT GmbH

Gartengasse 18 4810 Gmunden

Tel.: +43 7612 98266

E-Mail: office@kbl-architektur.at

www.kbl-architektur.at

DIE PROJEKTDAUER

Baubeginn: Juni 2021

Fertigstellung: voraussichtlich Herbst 2023

UNSERE KUNDENBERATUNG

Kundenberatung der "WS-O"

Ortsplatz 1 4801 Traunkirchen

Andrea Stadler

Tel.: +43 7617 31089 4001 E-Mail: a.stadler@wiensued.at

www.ws-o.at





DIE WOHNUNGSTYPEN

Anzahl der Wohnungen	Anzahl der Zimmer	Nutzfläche (exklusive Loggia)
10	2 (plus Nebenräume)	ca. 46-51 m ²
21	3 (plus Nebenräume)	ca. 71 – 74 m²
7	4 (plus Nebenräume)	ca. 86 – 87 m²

IHRE SONDERWÜNSCHE ZÄHLEN

Die Bauführung der "WS-O" bietet – natürlich abhängig von Baufortschritt und Einhaltung der Förderkriterien – die Möglichkeit der Mitplanung sowie der Realisierung von Sonderwünschen, somit eine weitgehende individuelle Gestaltung Ihrer Wohnung. Auch die Ausstattung kann über das Standardangebot hinausgehend nach persönlichem Geschmack und individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Reden Sie einfach mit unserer Kundenberatung, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat & Tat zur Seite steht.

WAS IHRE NEUE WOHNUNG HAT

	Boden	Wand	Fenster	Türen
Vorraum	Fliesen	Malerei	_	Wabentüre weiß
Wohnküche	Parkett	Malerei	-	-
Zimmer	Parkett	Malerei	Kunststoff	Wabentüre weiß
Bad & WC	Fliesen	Teilverfliesung	-	Wabentüre weiß
Abstellraum	Parkett	Malerei	-	Wabentüre weiß
Loggia	Beton	Vollwärmeschutz- fassade	Kunststoff	Kunststoff

WAS IST EINE GEFÖRDERTE WOHNUNG?

Das Land Oberösterreich unterstützt die Errichtung dieser Wohnhausanlage, indem es ein Direktdarlehen gewährt. In Verbindung mit sorgfältiger Planung, effizientem Baumanagement und strenger Kostenkontrolle ist es damit möglich, die Bedürfnisse nach modernen bestausgestatteten Wohnungen zu günstigen Preisen zu erfüllen.

Im Sinne der Förderbestimmungen darf daher die Vergabe der Wohnungen nur an sogenannte begünstigte – also förderungswürdige – Personen erfolgen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass soziale Aspekte bei der Vergabe von geförderten Wohnungen, etwa durch Bezug auf die Einkommenssituation, zum Tragen kommen. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie jederzeit von unserer Kundenberatung.

WAS KOSTET EINE GEFÖRDERTE WOHNUNG?

Unter optimaler Ausnützung der Oberösterreichischen Wohnbauförderung fällt für die 2-Zimmer-Wohnungen in Größen von ca. 52 bis 56 m² ein Finanzierungsbeitrag (Baukostenanteil) von rund € 1.936, – bis € 2.101, – an. Die monatliche Miete dieser Wohnungen beläuft sich (inklusive Betriebskosten und Steuern) auf ca. € 437, – bis € 488, –.

Bei den 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 79 bis 81 m² ist ein Finanzierungsbeitrag von ca. € 2.962,– bis € 3.022,– zu entrichten. Hier macht die monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern) ca. € 668,– bis € 741,– aus.

Für die ca. 94 bis 95 m² großen 4-Zimmer-Wohnungen beträgt der Finanzierungsbeitrag zwischen ca. € 3.502,- und € 3.526,-. Die monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern) kommt auf ca. € 785,- bis € 863,-.

Die monatlichen Kosten für einen PKW-Stellplatz im Freien betragen € 20,–. In der Tiefgarage beläuft sich der Betrag für einen PKW-Stellplatz auf ca. € 54,– pro Monat.

BEISPIELHAFTE WOHNUNGSKOSTEN

Тор	Anzahl der Zimmer	Wohnungs- größe (inklusive Loggia)	Finanzierungs- beitrag (Baukostenanteil)	monatliche Miete (inklusive Betriebs- kosten und Steuern)
17	2	ca. 56 m²	€ 2.101,-	€ 478,-
36	3	ca. 81 m²	€ 3.009,-	€ 690,-
6	4	ca. 94 m²	€ 3.509,-	€ 863,-

Beträge gerundet Stand: August 2021

TRADITION, ERFAHRUNG UND INNOVATION

Die WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH., ein Unternehmen im Unternehmensverband der Gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft "Wien-Süd", hat ihren Firmensitz in Linz und entfaltet demgemäß ihren Tätigkeitsbereich vorwiegend in Oberösterreich.

Eingebettet ist die Arbeit der "WS-O" in die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe "Wien-Süd", die mit einer Bilanzsumme von rund 1,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020 und einer durchschnittlichen Bau- und Sanierungsleistung von bis zu 1.200 Wohneinheiten pro Jahr zu den führenden gemeinnützigen Bauträgern in Österreich gehört.

Erfahrung, Tradition, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Kundennähe gehören zu den Kernkompetenzen, die die "Wien-Süd" und ihre verbundenen Unternehmen, somit auch die "WS-O", auszeichnen.

Der offensichtliche Erfolg dieser Bemühungen kommt auch darin zum Ausdruck, dass die "Wien-Süd" in der Markenwertstudie des "European Real Estate Institute" über die TOP 100 Unternehmensmarken aus dem Bereich "Projektentwicklung Wohnbau" in Österreich regelmäßig auf den vorderen Plätzen zu finden ist.

ÖKOLOGIE IM SOZIALEN WOHNBAU

Dass sich Innovation und Tradition ergänzen, beweist die Unternehmensgruppe "Wien-Süd" bei der Integration der Ökologie in den sozialen Wohnbau und kann in diesem Bereich als auch international beachteter Pionier- und Schrittmacher eine lange Liste an Referenzprojekten vorzeigen. Die "WS-O" schöpft aus den Erfahrungen aus über 100 Jahren Tätigkeit der "Wien-Süd", um sie in ihre Wohnbauprojekte zum Vorteil von deren Bewohnern bestmöglich umzusetzen.

SANIERUNG UND REVITALISIERUNG

Schon sehr früh hat die Unternehmensgruppe "Wien-Süd" die Bedeutung der Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz erkannt und Strukturen zur Bearbeitung dieses Themas geschaffen. Folglich wurden auch im Bereich Sanierung durch die Unternehmensgruppe "Wien-Süd" vielbeachtete Leistungen erbracht, deren Qualität durch diverse Auszeichnungen belegt wird.

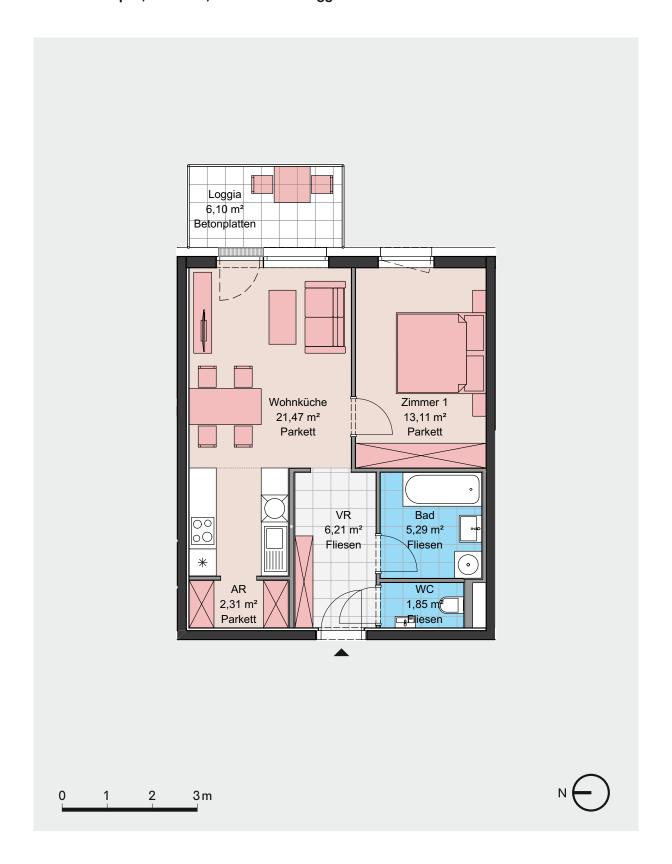
Als Beispiele aus jüngster Zeit können die preisgekrönte Wohnhausanlage in Wien 23, Buckalgasse, oder auch die "Alte Textilspinnerei" in Teesdorf/ NÖ genannt werden. Beim Sanierungsobjekt in Teesdorf wurde die ehemalige Textilspinnerei aus dem 19. Jahrhundert in modernen, hochwertigen Wohnraum umgewandelt, sogar ergänzt durch einen Pool auf dem Dach des Hauses.





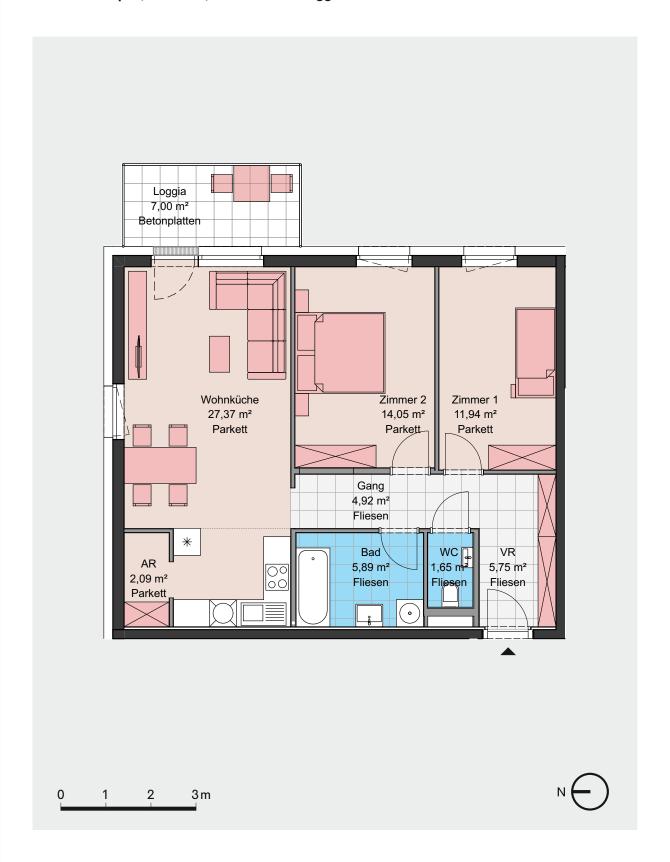
ABGEMESSEN UND ANGEMESSEN

Grundrissbeispiel, 2 Zimmer, ca. 56 m² inkl. Loggia



DARUM REISSEN SICH ALLE

Grundrissbeispiel, 3 Zimmer, ca. 81 m² inkl. Loggia



DER MASSSTAB ZUM WOHLFÜHLEN

Grundrissbeispiel, 4 Zimmer, ca. 94 m² inkl. Loggia



Energieausweis für Wohngebäude

OIB OSTERREICHISCHES AUSGABE: April 2019

BEZEICHNUNG Wohnanlage Kirchenstraße / Ottnang Umsetzungsstand

Gebäude(-teil) Baujahr 2020

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten Letzte Veränderung

StraßeKirchenstraße 1KatastralgemeindePuchheimPLZ/Ort4901 Ottnang am HausruckKG-Nr.50210

Grundstücksnr. 334/2 Seehöhe 533 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Ref, SK PEB SK CO 2eq, SK f GEE, SK A++ A++ A+ B B C D E

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverleilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfalliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarf enzergiebedarf ehspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fese: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{\rm ern.}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{\rm n.em.}$) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

MIT DER "WS-O" NEUE SEITEN BEIM WOHNEN AUFSCHLAGEN!

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabererstraße 8–10 4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1 4801 Traunkirchen Tel.: +43 7617 31089

